



mmk

TUM | School of Management

MMK HEILBRONN: Deutschlands Chance im KI-Zeitalter liegt in der Anwendung



Über 500 Teilnehmende erleben erstmals ein MMK außerhalb Münchens

Heilbronn, 2. Dezember 2025 – Zum ersten Mal in über 30 Jahren hat das MMK (Münchner Management Kolloquium) seine Tore außerhalb Münchens geöffnet – und Heilbronn erwies sich als genau der richtige Ort dafür. Gemeinsam eröffneten die TUM School of Management und das MMK das neue Format MMK Heilbronn – Industry meets Academia on Industrial AI im Zentrum eines der dynamischsten KI-Ökosysteme Europas und mitten auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung.

Statt der erwarteten 300 kamen über 500 Teilnehmende aus Industrie, Wissenschaft, Mittelstand und Start-ups. In der Aula, in den Masterclasses der MMK Academy, im Foyer vor der Speakers Corner, bei den Exponaten der Fraunhofer-Institute und in der Interaktion mit Roboter Tova, der zuvor mit KI-Forscherin Emily Genatowski beim Speakers Dinner in der Experimenta zu Gast war.

Industrial AI live

Das Programm brachte einige der prägendsten Stimmen aus Industrie, Technologie und Wissenschaft zusammen:

- **Gerd Chrzanowski (Schwarz Gruppe)** – über Verantwortung und industrielle Realität.
- **Albrecht Reimold (Porsche)** – zur Zukunft der Produktion und Logistik.
- **Melanie Kehr (KfW)** – zur Finanzierung von Innovation und Infrastruktur.
- **Hagen Zimer (TRUMPF)** – über laserscharfe Wertschöpfung im KI-Zeitalter.
- **Bernd Rattey (CIO Deutsche Bahn)** und **Thomas Buck (CIO ZF Group)** – zu Digitalisierung, Betriebssicherheit und Echtzeit-Entscheidungen.
- **Angie Gifford (Meta)** – über skalierbare KI-Einführung in globalen Organisationen.
- **Prof. Marion A. Weissenberger-Eibl (Fraunhofer ISI)** – zu industriellen Transformationsprozessen.
- **Prof. Robert Katzschmann (ETH Zürich)** – zu Robotik, Simulation und Human-Machine Interaction.
- **Dr. Frauke Goll (appliedAI Institute)** und **Dr. Philipp Gerbert (TUM Venture Labs)** – über KI-Ökosysteme, Talententwicklung und Skalierung.

Ein wachsendes Netzwerk

Die Heilbronner Ausgabe des MMK zeigte, wie stark das Netzwerk zwischen Industrie und Academia ist: Austausch auf Augenhöhe, gemeinsames Lernen, Kooperation statt Konkurrenz – und ein spürbarer Wille, KI dort einzusetzen, wo Europa traditionell stark ist – in der Industrie.

Mit MMK Heilbronn wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Das Format verbindet die wissenschaftliche Exzellenz der TUM mit der wirtschaftlichen Kraft eines der stärksten industriellen Regionen Deutschlands. Der Erfolg zeigt: Die MMK Community Netzwerk wächst – und mit ihm die Bereitschaft, Industrial AI entschlossen in die Praxis zu bringen. Im März 2026 folgt das nächste Kapitel: das MMK26 an der TUM in München, erneut mit Fokus auf Industrial AI, Leadership und Umsetzungskompetenz.

